

Bonn, 25. Mai 2021

## Frühsommer in Lauerstellung

### Es wird endlich wärmer

Die kühlen, nassen und windigen Tage sind gezählt! Richtung Wochenende bringt ein Hoch mehr Sonne und die Temperaturen machen Freudensprünge. Nächste Woche steigen die Chancen auf Sonnenschein und Sommerwärme, allerdings gibt es noch einige Fragezeichen.



Sonnenbrillen raus! Am Wochenende verabschiedet sich der Mai vielfach freundlich.

Quelle: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)



Nächste Woche locken mit etwas Glück die ersten lauen Sommerabende ins Freie.

Quelle: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)

### Vorerst noch Aprilwetter im Mai

Bis Donnerstag bleibt das Wetter seiner wechselhaften Linie treu. „Immer wieder kommt es zu Regengüssen, teils sind auch Blitz und Donner dabei. Dazu ist meist schon bei rund 15 Grad Schluss. Ab Freitag übernimmt ein Hochdruckgebiet. Die Tropfen werden seltener, wobei man den Schirm im Osten und in Bayern am längsten griffbereit haben sollte“, sagt Björn Goldhausen, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline. Im Laufe des Wochenendes sieht es immer freundlicher aus und vor allem im Westen und Norden wird an vielen Orten die 20-Grad-Marke überschritten.

## T-Shirt-Wetter ab dem Wochenende

Für die nächste Woche deutet sich beim Wetter dann ein regelrechter Paukenschlag an. Goldhausen erklärt: „Pünktlich zum Start in den meteorologischen Sommer am 1. Juni sieht es nach Spitzenwerten von 25 Grad und mehr aus. Kleine Störenfriede, sogenannte Kaltlufttropfen, lassen jedoch noch viel Spielraum. Diese könnten von Osteuropa her die Temperaturen auch auf niedrigerem Niveau halten.“ Auch wenn also das letzte Wort noch nicht gesprochen ist: Insgesamt sieht es mit dem Start in den Juni nach einer deutlichen Erwärmung aus.

## Was ist ein Kaltlufttropfen?

Als Kaltlufttropfen wird ein mehrere 100 bis etwa 1500 Kilometer großes Gebiet mit besonders kalter Luft in etwa 4000 bis 9000 Meter Höhe über dem Erdboden bezeichnet. Ähnlich wie bei einem Fettag auf einer Suppe schwimmt dieses Höhentief oberhalb wärmerer Luft durch die Atmosphäre. Wegen der großen Temperaturdifferenz zwischen Boden und der kalten Schicht weiter oben bilden sich im Sommer kräftige Schauer und Gewitter. Schon gewusst? Die Zugrichtung eines Kaltlufttropfens lässt sich nur schwer vorhersagen.

Wann es wärmer wird, erfährt man auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de), mit der WetterOnline App oder durch einen Blick auf die neue Wetterstation [wetteronline home](http://wetteronline.home), ausgezeichnet mit dem „German Design Award 2020“ und dem „German Innovation Award 2020“. Mit dem WetterOnline Skill für Amazon Alexa sowie der WetterOnline Action für den Google Assistant können Wetterinfos auch über die digitalen Helfer abgefragt werden.

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Ein Team von über 140 Expertinnen und Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Neben weltweiten Vorhersagen gehören redaktionelle Berichte, eigene Apps und digitale Hardware zum Angebot. Die WetterOnline App ist in über 30 Ländern vertreten. Sie warnt aktiv vor drohenden Unwettern. Das weltweit verfügbare WetterRadar kann über die Webseite [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de), über die Apps und über die Wetterstation [wetteronline home](http://wetteronline.home) abgerufen werden.

